



Ein Grabstein ziert jetzt das anonyme Urnengrabfeld auf dem Kreuztaler Friedhof. Der Stein wurde von Pfarrer Uwe Nassauer (rechts) von der evangelische Kirchengemeinde Kreuztal und Pastor Josef Sczyrba (katholische Kirchengemeinde) gesegnet. Das Kreuztaler Bestattungshaus Giesler und der Steinmetzbetrieb Ade hatten den Grabstein der Stadt Kreuztal gespendet. Dafür bedankte sich Bürgermeister Rudolf Biermann: „Sie geben den Angehörigen die Möglichkeit, trotz anonymer Beisetzung, in einem würdigen Rahmen Abschied zu nehmen.“ In den letzten Jahren, so Pfarrer Nassauer, sei die Zahl der anonymen Beisetzungen in Kreuztal gestiegen. Pastor Sczyrba: „Immer mehr Menschen leben alleine. Die Grabpflege wird da oft zum Problem.“ „Gemeißelt wurde der Grabstein während der Jubiläumsveranstaltung zum 125-jährigen Firmenbestehen unseres Hauses“, so Otto Henrik Giesler (links).

Bestattungshaus Giesler übergab Jubiläumsspende

Kreuztal. Das Kreuztaler Bestattungshaus Giesler, Ernsdorfstraße 10 bis 12, bedachte kürzlich drei Siegerländer Institutionen mit Spenden im Gesamtwert von 3045 DM. Wie das Unternehmen mitteilte, kam die finanzielle Unterstützung dem ev. Hospiz Siegen, der Diakoniestation Kreuztal sowie dem ev. Krankenhaus Kredenbach zugute. Das Bestattungshaus hatte wie berichtet im November sein 125-jähriges Bestehen gefeiert. Dabei hatten die Kreuztaler gebeten, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen zugunsten dieser Institutionen zu spenden.